

HINTERGRUND-INFO

Das Physikzentrum Bad Honnef: internationaler Treffpunkt der Wissenschaft

Das Physikzentrum dient in erster Linie als Tagungsstätte: Auf dem Programm stehen wissenschaftliche Seminare sowie Fortbildungskurse für Lehrerinnen und Lehrer. Trägerin des Physikzentrums ist die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG). Förderer und Unterstützer sind die Universität Bonn sowie das Land Nordrhein-Westfalen. Das Physikzentrum ist auch Sitz der DPG-Geschäftsstelle.

Die Tagungsstätte der DPG liegt in einem Schlösschen am Fuß des Siebengebirges. Seit 1976 treffen sich hier Forscherinnen und Forscher aus aller Welt. Auch Nobelpreisträger sind im Physikzentrum immer wieder zu Gast. Die „Konferenz der Fachbereiche Physik“, in der alle rund 60 bundesdeutschen Physikfakultäten vertreten sind, tagt ebenfalls regelmäßig in Bad Honnef, um über die Ausbildung an den Hochschulen zu diskutieren und die Rahmenbedingungen des Physik-Studiums festzulegen.

Insgesamt locken zirka 90 Tagungen und Seminare Jahr für Jahr mehr als 5.000 sowohl junge, als auch etablierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an den Rhein. Das Physikzentrum bietet Quartier für etwa 90 Gäste und verbucht pro Jahr fast 13.000 Übernachtungen. Damit zählt das rheinische Bad Honnef europaweit zu den bedeutendsten Tagungsstätten in Sachen Physik.

Untergebracht ist das Physikzentrum in einem malerischen Anwesen der zur Universität Bonn gehörenden Elly-Hölterhoff-Böcking-Stiftung. Neben der Funktion als Tagungszentrum beherbergt das 1906 errichtete Gebäude auch die Geschäftsstelle der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte sowie – seit 1977 – die Geschäftsstelle der DPG

Von den Anfängen bis heute

Die Geschichte der Stiftung geht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Im Jahre 1897 übertrug der Honnefer Großkaufmann Otto Hölterhoff sein umfangreiches Vermögen der Universität Bonn unter gleichzeitiger Verpflichtung zur Einrichtung der „Elly Hölterhoff-Böcking-Stiftung“ als „Heim für Damen höherer Stände... (und) einer Haushaltsschule für Mädchen

aus dem Volke...“. Das Stiftsgebäude wurde von 1904 bis 1906 von der Universität Bonn erbaut und konnte im Juni 1906 bezogen werden. Ab 1947 diente die Stiftung besonderen Aufgaben der Universität Bonn in Forschung und Lehre und als Altersheim für „ältere Personen aus gebildeten Kreisen“. Der in den sechziger Jahren aufgekommene Wunsch vieler Physikerinnen und Physiker nach einem „Sommerschulzentrum“ führte schließlich am 12. Juni 1976 zur Gründung des Physikzentrums Bad Honnef.

Inzwischen hat sich das Physikzentrum nicht nur in Wissenschaftskreisen einen Namen gemacht, auch in der Filmbranche ist das malerische Gebäude nicht unbekannt: Es diente schon so manchem Fernsehkrimi als Kulisse und kann sogar einen Auftritt im „Tatort“ vorweisen.

Website des Physikzentrums: www.pbh.de

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG) ist die älteste und mit mehr als 58.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert den Erfahrungsaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte darüber hinaus allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Website: www.dpg-physik.de
